



Floriform, I - V, 2020, 18x24x2cm, Mineralpigmente, Muschelpigmente, Tierleim, Leinen, Keilrahmen (\*)

## Mitsuko Hoshino

### Kurzbiografie

1987-91 Tama Art University, Tokyo (Fine Art / Japanese painting)

1991-92 postgraduale Arbeit an der Tama Art University  
seit 2010 lebt und arbeitet sie in Heidelberg

### Ausstellungen (Auswahl)

Seit 1994 bis heute zahlreiche Einzel- (über 20) und Gruppenausstellungen (ca. 20) im in Deutschland, UK, USA und Japan.

### Ausstellungen In der Galerie Grewenig:

- 2013 "Kehai-move", EA
- 2013 "Kontraste", GA
- 2014 "Die Linie", GA
- 2015 "Wandobjekte und Skulpturen", GA
- 2018 - Einblicke - Ausblicke GA
- 2019 "konkret in Variation 1", GA
- 2021 „Yuragi - fluctuation“, EA

Website: [www.mitsuko-hoshino.com](http://www.mitsuko-hoshino.com)

Fotos der Exponate: (\*) Helga Schmitt

### Galerie Grewenig

Pfarrgasse 1, 69121 Heidelberg

Fon: +49 (0) 6221-475689

info@galerie-grewenig.de | [www.galerie-grewenig.de](http://www.galerie-grewenig.de)

### Öffnungszeiten:

Do., Fr.: 15 - 18 Uhr, Samstag: 11 - 13 Uhr

und nach Vereinbarung



# „Yuragi - fluctuation“

## Mitsuko Hoshino

### Ausstellung

13. Oktober - 11. Dezember 2021



Mitsuko Hoshino (\*)

„‘Wenn ich male‘ sagt Mitsuko Hoshino, ‘reagiere ich auf die Natur um mich herum.‘ Dabei nimmt sie sich selbst, als Teil der Natur wahr. Dieser Prozess der Subjektobjektivierung im Kunstwerk vollzieht sich mittels Materialien und Techniken, die durch den Akt der Malerei auf ganz besondere Art und Weise zur Substanz des Kunstwerks werden.. In einem gewissen Sinn sind diese Materialien, die uns Betrachtern die Begegnung mit der Seele dieser Künstlerin ermöglichen, als eine Art Medium zu verstehen, mittels dem innere Prozesse sichtbar gemacht werden und nachvollziehbar für den Betrachter...“

(Textauszug: Eröffnungsrede zur Ausstellung von Dr. Helmut Orpel am 23.10.2021)



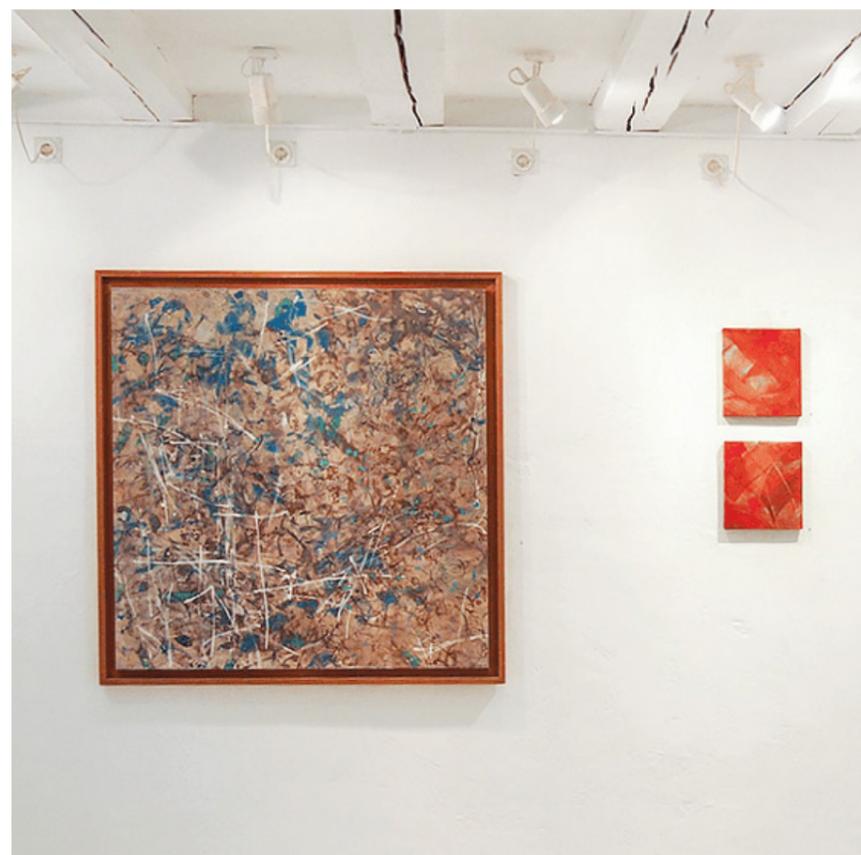
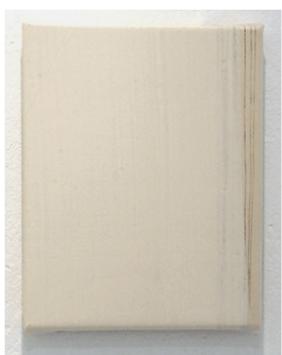
Pine Stream, 2021, 45x90.5x2cm, Mineralpigmente, Tierleim, japanische Papier (Torinoko-shi), Holzplatte (\*)



White Stroke, 2020, 18x36x2cm, Lack, Silikonfolie, Acryl, Leinwand (\*)



white vail I, 2020, 27x20x2cm, | white vail II, 24x18x2cm japanische Tusche, Leinwand, Lack, Silikonfolie (\*)



li: reflection about water, 2001, 116 x 116 m, P.O.A Mineralpigmente, Muschelweiß, Tierleim, japanisches Papier (Kumodhada-mashi), Holzplatte; re: red I, II, 1998 / 2021, 27.5x25x3cm, Mineralpigment., Muschelweiß, Tierleim (Nikawa), japan. Papier (Kumodhada-mashi), Holzplatte (\*)



Floriform, II, 2020



Floriform, III, 2020



Memory Mist I, II, III, 2020, 36x26cm, Mineralpigmente, Tierleim, japanische Papier (Kumohada-mashi), Holzplatte (\*)



Sympathy, 2021, 42x71x3 m, japanische Tusche, japanische Papier (Mashi), Holzplatte (\*)

**Kontrollierte Dynamik und magische Transparenz**

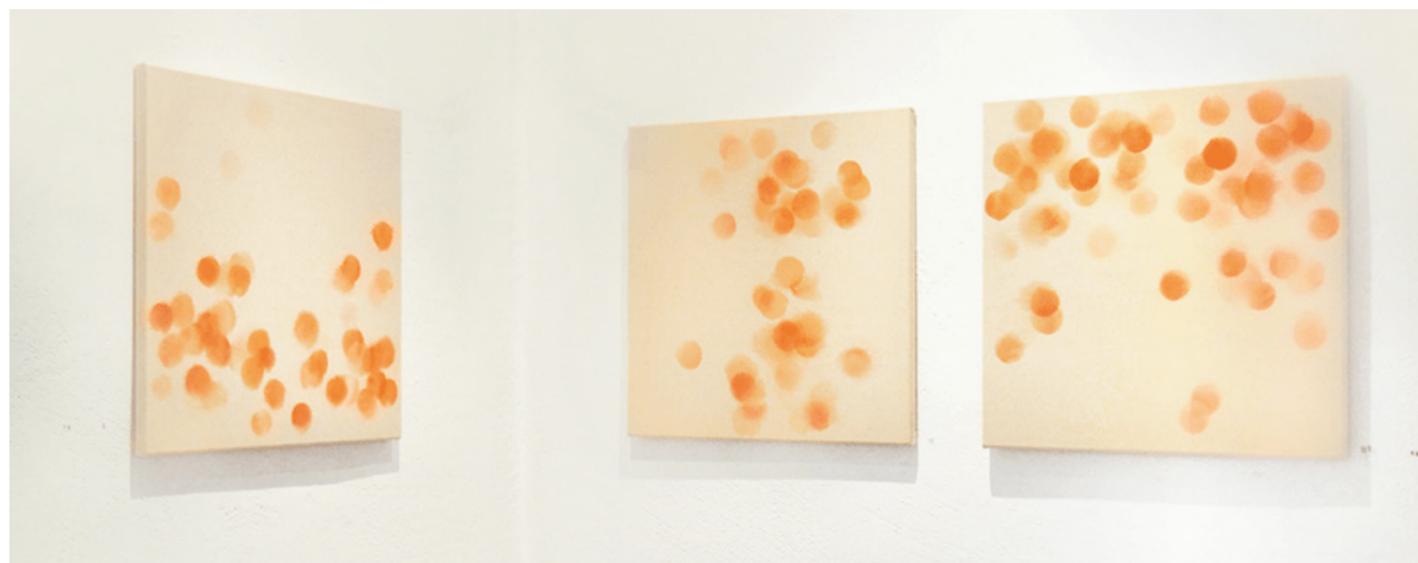
„Pine Rain, Floriform, Memory Mist: Die lyrischen Titel der Arbeiten von Mitsuko Hoshino sagen bereits viel über ihre Kunst. Sie geben der Zartheit und Naturverbundenheit der Werke Ausdruck und deuten auf die symbolische Ebene der Mittel hin, die die gebürtige Japanerin verwendet. Doch wer dahinter nur fernöstliche Anklänge vermutet, täuscht sich. Vielmehr macht die Künstlerin mit ihrer aktuellen Ausstellung Yuragi - Fluctuation in der Galerie Grewenig deutlich, wie gekonnt und reflektiert sie mit unterschiedlichen Einflüssen umgeht.“

Als Touch (2020) zelebriert sie die Begegnung von Pinsel und Papier, setzt der Kontaktlosigkeit eine intensive, mit Nachdruck verliehene Berührung entgegen, aus der sie in mehreren Schichten organische, teils florale Formen zaubert. Die hauchdünne Konsistenz des Japanpapiers fasziniert Hoshino ebenso wie die transparente Qualität von Silikonfolie, die sie wie eine Membran verwendet oder mit Leinwand kombiniert, interessante Licht- und Schattenspiele evoziert und damit das Wechselspiel zwischen innen und außen oder - als Hülle bzw. Haut verstanden - zwischen Ich und Welt aufgreift.“

*Dr. Julia Behrens, am 5.1.2021 auf RNZ Heidelberg*



**Stapel I-III** 2020, 28x28x 3cm, Mineralpigmente, Hasenleim, jap. Papier (Mashi), Holzplatte (\*)



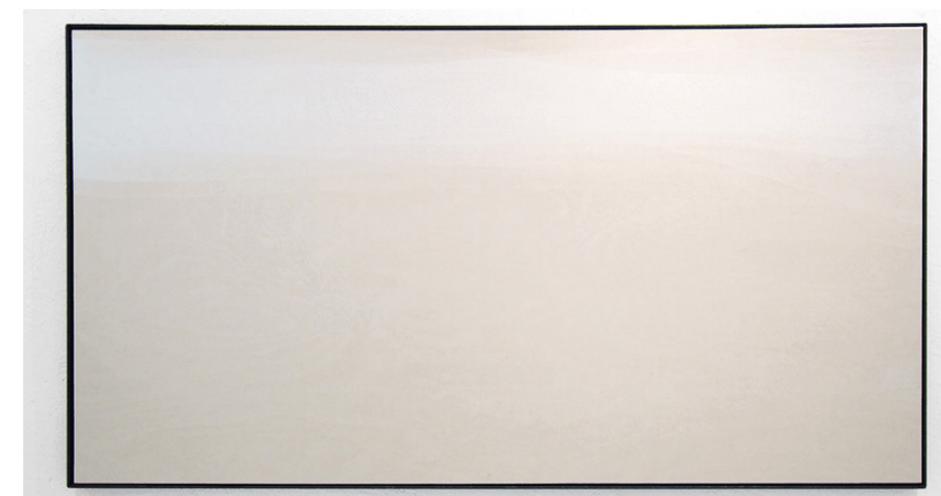
**Pine Stream** - 2021, 45 x 90.5 x 2 cm, Mineralpigmente, Tierleim, japanische Papier (Torinoko-shi), Holzplatte (\*)

„...Die Bildobjekte der Künstlerin reagieren sensibel auf den Lichteinfall. Wie zum Beispiel bei dem Zyklus „Silver Clouds“ offensichtlich wird, hängt die Wahrnehmung des Kunstwerks sehr von dem der Wetterstimmung sowie der Tages- oder Jahreszeit ab. Auch dies entspricht der Absicht der Künstlerin, mit ihren Werken keine Abbilder des Natureindrucks, sondern Synthesen zwischen künstlerischer Aktion und Natur zu schaffen, die auch im vollendeten Werk auf diese Weise noch erhalten bleibt. So entsteht tatsächlich wie in der Natur ein Eindruck, der sich schon im nächsten Moment wieder verändern kann, so wie bei den Wolken, die vorüberziehen.“

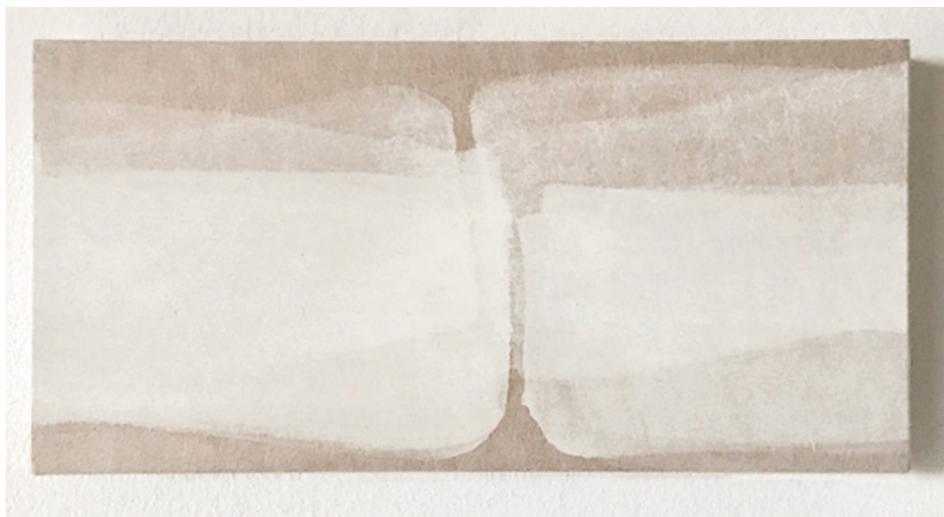
*(Textauszug: Eröffnungsrede zur Ausstellung von Dr. Helmut Opel am 23.10.2021)*



**Lumo V, VI** - 2020, 40x30cm, Mineralpigment., Hasenleim, jap. Papier (Gasen-shi), Polyesterfolie (\*)



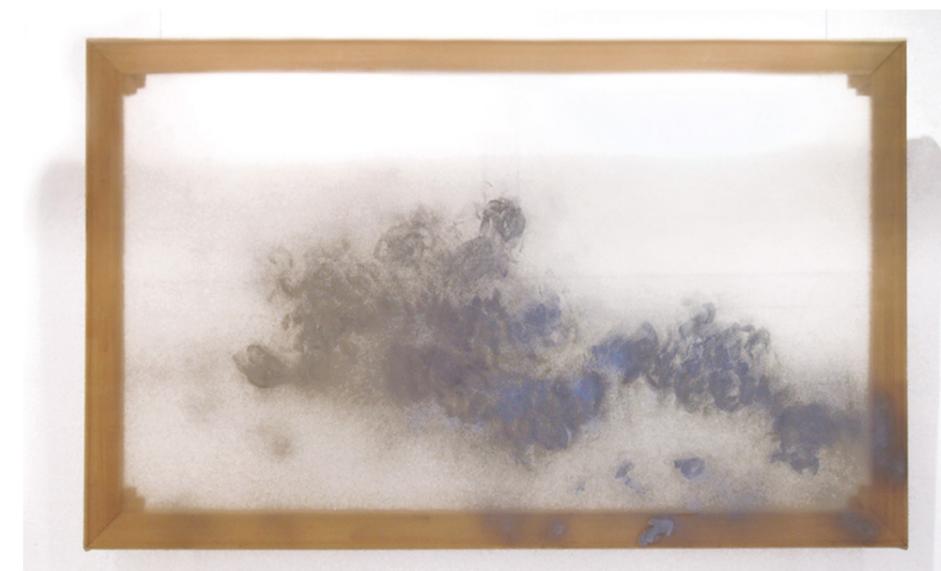
**Ama-no-gawa (Milchstraße)** - 2019, Muschelweiß, Tierleim, japan. Papier (Shiro-mashi), Holzplatte, Eisenrahmen (\*)



**Softly, Gently I** - 2020, 15 x 30 x 3 cm, Muschelweiß, Hasenleim, japanisches Papier (Shiro-mashi), Holzplatte



**Flow II** - 2021, 40x30cm, Öl auf Silikonfolie | **Flow I** - 2021, 33x25cm, Öl auf Silikonfolie (\*)



**Silver Cloud II** - 2018, 90 x 150 cm, Lack auf Silikonfolie, Keilrahmen (\*)